Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 12

Artikel: Fahnenübergabe Kdo Ausb
Autor: Besse, Frederik
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-868573

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fahnenübergabe Kdo Ausb

Korpskommandant Daniel Baumgartner führte seinen letzten Kaderrapport als Chef Kommando Ausbildung durch. Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Errungenschaften neigt sich dem Ende zu. Ab 2020 wird Divisionär Hans-Peter Walser das Kommando übernehmen.

Hptm Frederik Besse

Infanteristen rücken vor, Geniesoldaten übersetzen einen Fluss und Rettungssoldaten setzen in einer Trümmerlage ein. Der Kaderrapport des Kommando Ausbildung begann mit visuellen Highlights. «Das was Sie gesehen haben, das sind wir. Das ist unsere Arbeit. Das sind unsere Leute», begann ein sichtlich stolzer Kommandant, Korpskommandant Daniel Baumgartner, seine Rede. Baumgartner zog eine erfreuliche Bilanz der Arbeiten rund um die Weiterentwicklung der Armee (WEA). «Sie haben die WEA perfekt umgesetzt», lobte er seine Mitarbeiter. Doch er sprach auch unangenehme Themen an. Es gebe weiterhin Firmen, die es nicht akzeptieren, dass ihre Angestellten sich für eine militärische Aus- und Weiterbildung verpflichten. «Will ein junger Offizier wirklich für eine Firma arbeiten, welche die eigenen Werte nicht teilt?», so KKdt Baumgartner.

Menschen die sich bewiesen haben

Daniel Baumgartner würdigte auch die zahlreichen Taten verschiedener Angehöriger der Armee im Jahre 2019. Eine unter Ihnen, Soldat Antigona Kalimashi, wurde auf der Bühne für ihre Zivilcourage ausgezeichnet. Sie leistete erste Hilfe an einer Frau, welche durch einen Sturz vor einen Zug schwer verletzt wurde. Mittels Gürtel hat die Rettungssoldatin die Frau vor dem Verbluten gerettet.

Spielerisch zum Erfolg

Im Rahmen einer Semesterarbeit, unter der Leitung von Prof Dr. Christoph Müller, haben Studierende der Universität St. Gallen (HSG) Lösungen zur Gewinnung von Jugendlichen für die Armee erarbeitet. Til R. Fink, Milizoffizier, vertrat seine Kommilitonen und präsentierte auf unterhaltsame Weise die wichtigsten Erkenntnisse ihrer Semesterarbeit. «Die Armee muss eine emotionale Bindung zur Zielgruppe schaffen können», erklärte der Student, welcher kurz vor dem Abschluss seines Studiums steht. Fink fügte an: «Die Armee ist kein Spiel, doch spielerisch kann man gut die wichtigsten Informationen den Jugendlichen nahebringen».

Danksagung des Chefs der Armee

Anschliessend gehörte die Bühne dem Chef der Armee. KKdt Phillipe Rebord würdigte die Arbeit des abtretenden Chef Kommando Ausbildung und die vielen positiven Impulse, welche unter seinem Kommando umgesetzt wurden. Darunter zählen unter anderem das Ausbildungsprinzip PROGRESS und die Sport-App ready. «Danke, dass du auch weiterhin die Ärmel nach hinten krempelst. Ich wünsche dir das nötige Soldatenglück», sagte Rebord in Hinsicht auf Baumgartners neue Aufgabe als Verteidigungsattaché in Washington.

Div Walser übernimmt

KKdt Rebord zählte in seiner Rede die Vorteile von Divisionär Hans-Peter Walser für seine neue Funktion als Kdt Kdo Ausb auf. Walser kenne die Bedürfnisse der Kantone bestens. Als ehemaliger Chef Armeeplanung sowie Chef Armeestab ist ihm auch Bern nicht fremd. «Er kennt das Gesamtsystem Armee so gut wie kaum ein anderer», so Rebord zu Walser. Nach der Verdankung von KKdt Baumgartner und der Rede für Div Walser war es so weit. Die Fahne des Kommando Ausbildung wurde übergeben. In der Fahnenübergabe wurde die Verantwortung über das Kommando Ausbildung symbolisch in die Hände von Divisionär Walser gelegt. Der neue Kommandant kündigte an: «Ich werde nicht versuchen, in die grossen Fussstapfen zu treten, die KKdt Baumgartner hinterlässt. Sondern versuchen, eigene Spuren zu legen.»

Div Walser übernimmt die Fahne.